

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Planungs- und Umweltausschusses (Gemeinde Osterröfnfeld)
am Donnerstag, 23. Februar 2012,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterröfnfeld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Bernhard Kalcher

stellv. Ausschussvorsitzender

Uwe Tödt

Ausschussmitglieder

Britta Röschmann

Michael Schrader

Claudia Martensen

Martina Kalina

stellv. Ausschussmitglied

Matthias Baldes

für Jan-Niklas Potten

b) nicht stimmberechtigt:

Gäste

Bernd Sienknecht

Sven Bareiß

Dennis Schmidt

Holger Rohweder

Protokollführer

Marc Nadolny

c) es fehlt entschuldigt:

Jan-Niklas Potten

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2011

4. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 b „Kreishafen Süd, Produktionsflächen“ (Aufstellungsbeschluss)
5. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
6. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

7. Grundstücksangelegenheiten
8. Verschiedenes

Der Vorsitzende Bernhard Kalcher eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 09.02.2012 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Planungs- und Umweltausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 1.: **Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Beschluss:

Der Planungs- und Umweltausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 7 und 8 in nicht öffentlicher Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: **Einwohnerfragestunde**

Auf Anfrage wird berichtet, dass die Grenzen des Hafens „Rendsburg Port“ bekanntgemacht wurden. Dadurch ist „Rendsburg Port“ nun ein öffentlicher Hafen. Die Kräne für den Hafen werden von der Fa. Gottwald aus Düsseldorf geliefert.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2011

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 28.11.2011 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 b "Kreishafen Süd, Produktionsflächen" (Aufstellungsbeschluss)

Dem Ausschuss lag zu diesem Tagesordnungspunkt eine Beschlussvorlage vor. Danach wird ein Teil des Randbereiches des B-Plangebietes 33 b östlich der Albert-Betz-Straße nach neueren Erkenntnissen als Hafenvorstauffläche benötigt.

Die NHK-C GmbH beabsichtigt, diese Fläche schwerlastfähig zu befestigen und einzuzäunen. Die später dort zwischengelagerten Teile können von hier aus schnell über die Terminalfläche zum Abtransport per Schiff an die Kaikante verbracht werden. Das Wirtschaftsministerium hat eine Förderung von 50% – 60 % in Aussicht gestellt. Ein entsprechender Antrag ist inzwischen beim Land eingereicht worden.

Voraussetzung für eine Förderzusage ist jedoch, dass die Fläche nicht als Gewerbegebiet (GE) ausgewiesen ist, weil das Land bereits vor einigen Jahren die Förderung der Erschließung von Gewerbegebieten eingestellt hat. Weil die Fläche auch künftig faktisch in die direkte Hafennutzung integriert werden soll, bietet sich die Ausweisung als Sondergebiet „SO-Hafen“ an. Hierzu ist eine entsprechende Änderung des Bebauungsplanes 33 b notwendig. In einem Parallelverfahren ist auch der Flächennutzungsplan der Gemeinde mit dem Ziel der Darstellung eines Sondergebietes statt einer gewerblichen Nutzung entsprechend zu ändern.

Beschluss:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die notwendigen Bauleitplanverfahren (1. Änderung des B-Planes 33 b und 8. F-Planänderung) mit dem Ziel durchzuführen, die im B-Plan 33 b als GEE 1 ausgewiesene Fläche in SO-Hafen zu ändern. Die Kosten der Bauleitplanverfahren trägt die NHK-C GmbH oder ihre Rechtsnachfolgerin, die Rendsburg Port Authority GmbH.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Kalcher gibt die Termine für die nächsten Sitzungen des Planungs- und Umweltausschusses bekannt:

Mo, 14.05.2012, 19:00 Uhr

Do, 23.08.2012, 19:00 Uhr

Do, 08.11.2012, 19:00 Uhr

TOP 6.: **Verschiedenes**

6.1

Herr Bareiß berichtet über einige Themen, die im Arbeitskreis Energie / Klimaschutz beraten werden.

Danach wird geprüft, ob auf wirtschaftliche Weise aus der Wehrau durch Wasserkraft Energie gewonnen werden kann. Weiter wird die Verbesserung und Energieeinsparung bei der Beleuchtung der Räume des Kindergartens Bahndammzwerge untersucht. Hierbei werden unter Umständen auch Zuschüsse aus der Aktivregion gewährt.

Mit Unterstützung des Gymnasiums am Grünen Kamp soll für den Kindergarten und ggf. auch andere gemeindliche Gebäude ein Gebäudeenergiepass erstellt werden. Auch Energieeinsparungen bei der Straßenbeleuchtung sollen evtl. noch untersucht werden.

Im Kanalblatt sollen Tipps für Energieeinsparmöglichkeiten im Haushalt veröffentlicht werden.

6.2

Dem Ausschuss wird berichtet, dass die Fa. Max Bögl bereits die Bauantragsunterlagen für die Produktionsanlagen in der Albert-Betz-Straße vorbereitet bzw. mit der Gemeinde und dem Kreisbauamt abstimmt. Geringe Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans ergeben sich, die Grundzüge der Planung sind aber nicht berührt, so dass keine Änderung des Bebauungsplanes nötig ist. Ein baldiger Beginn der Baumaßnahme, bei der zuerst das Gelände um ca. 1,50 m abgetragen wird, ist zu erwarten.

Der Vorsitzende Bernhard Kalcher bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:25 Uhr.

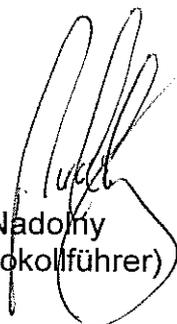
Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung gibt der Ausschussvorsitzende die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter TOP 7 wurde über die rückwärtigen Bebauung Am Kamp sowie verschiedene Bauanträge beraten. Er schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.



Bernhard Kalcher
(Der Vorsitzende)

Osterrönhof, 08.03.2012



Nadolny
(Protokollführer)